



Region 6:

**Berlin • Brandenburg • Bremen • Hamburg
Mecklenburg-Vorpommern • Schleswig-Holstein**

Ansprechpartner für tt-Regional:

Siegfried Wellmann, Mauerweg 8, 18299 Liessow, Tel. 01 73/9 39 43 08, E-Mail: siegfried.wellmann@alice-dsl.net

Brandenburg

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Brandenburg e. V., Landhausstraße 16 – 18, Haus 6, 15344 Strausberg, Telefon 033 41/42 12 63, Fax 033 41/48 69 38, E-Mail: ttvb@ewetel.net, Homepage: www.ttvb.de

Wart für Öffentlichkeitsarbeit: zur Zeit vakant

tischtennis-Verkaufsstelle

Bahnhofsbuchhandlung: Cottbus

Pokalmeisterschaften erfreuen sich zunehmender Beliebtheit Double für Meder und Böttcher

Aufgrund der Deutschlandpokalwettbewerb fanden die 2015er Endrunden der Pokalmannschafts- und Einzelmeisterschaften der Damen-Verbands- und Bereichsebene bereits am 29. März 2015 statt. Der SV Hellas Nauen hatte dafür freundlicherweise die Ausrichtung der Wettbewerbe übernommen und für ein würdiges Umfeld gesorgt. Vielen Dank dafür an die Sportfreunde um Steffen Dahms!

Die Nauener Damen schnitten dann auch mit zwei Pokalsiegen sehr erfolgreich ab. Sie stellten mit Kristin Werner die Siegerin im Einzel der Verbands- und mit dem Team den Pokalgewinner der Bereichsebene Damen. Kristin Werner verwies dabei ihre Vereinskameradin Wencke Dietz und Sandra Wislaug (Cottbuser TT-Team) auf die weiteren Plätze. Nach den jeweils 3:0-Erfolgen von Kristin Werner gegen Wencke Dietz und von

Wencke Dietz gegen Sandra Wislaug, spekulierten einige der doch recht zahlreichen Zuschauer nach der 1:0-Satzführung von Sandra Wislaug gegen Kristin Werner schon auf ein Endklassesment, bei dem letztlich mit jeweils 1:1 Siegen und 3:3 Sätzen am Ende die Bälle hätten entscheiden müssten. Doch es kam anders, weil Kristin Werner das Spiel gegen die Cottbuserin letztlich mit 3:1 Sätzen für sich entschied und damit den Gesamtsieg holte.

Auf der Verbandsebene ließen Julia und Franziska Bütow sowie die für den ESV Prenzlau spielende Nauenerin Ann-Maria Dahms beim 4:0 Sieg gegen die Damen des Cottbuser TT-Teams keinen Zweifel daran, dass sie den TTVB Mitte Mai in Gütersloh bei den Deutschen Pokalmeistermeisterschaften vertreten werden.

Ähnlich dominierend war Julia Limpächer (KSV 1990 Sperenberg) bei ihrem Pokalsieg im Einzelwettbewerb der Bereichsebene. Die diesjährige Norddeutsche Vizemeisterin der Mädchen gab in ihren drei Spielen keinen einzigen Satz ab und durfte sich über den Siegerpokal freuen. Den zweiten Platz belegte mit 2:1 Siegen Franziska Kassner (SV Hellas Nauen) vor Franziska Krüger (1:2/Petkuser SV) und Karin Schmied (TTC Lauchhammer/0:3). Dabei zeigten auch die beiden letztgenannten Spielerinnen bis zum Ende vollen Einsatz. So erhielten beide Spielerinnen zum Beispiel beim umkämpften 3:2-Sieg (-8, 6, -11, 5, 11) von Franziska Krüger im letzten Gruppenspiel für spannende Ballwechsel mehrfach den verdienten Beifall aller Zuschauer.

Die Endrunden der restlichen Wettbewerbe fanden am ursprünglichen Termin, dem 11./12. April 2015, im Bundesleistungszentrum Kienbaum statt.

Am 11.04.2015 spielten zunächst jeweils vier Teams der Verbands-, Bereichs- und Kreisenebene Herren im Spiel Jeder gegen Jeden den Pokalsieger aus. Dabei setzte sich auf der Verbandsebene überraschend die SG Geltow durch. Das Team mit Janik Meder, Thomas Jannek und René Wuttke, setzte sich zum Auftakt knapp mit 4:3 Sätzen und 14:12 Sätzen gegen das Cottbuser TT-Team (mit Marco Schicketanz, Perco Krüger und Christian Petsch). Als danach gegen den TTC Finow-GEWO Eberswalde in der Besetzung Holm Kirsten, André Fehlinger und Johannes Gohlke ein 4:2 Sieg (14:9) folgte, war die Vorentscheidung um den Pokalerfolg bereits gefallen. Gegen den späteren Vierten, den durch die Absage von Pokalverteidiger TTC Frankfurt/Oder ins Feld gerückten Außenseiter JSV Schwedt, gaben die Geltower ▶

Abschluss-Tabellen 2014/2015

3. Bundesliga Herren Nord

1 TTC Ober-Erlenbach 1987	12	69:28	21: 3
2 SV Brackwede	12	65:48	18: 6
3 Hertha BSC Berlin	12	57:47	15: 9
4 SV Siek	12	53:52	11:13
5 TTC Seligenstadt	12	47:61	9:15
6 Füchse Berlin	12	41:66	5:19
7 TuS Xanten	12	37:67	5:19

Regionalliga Herren Nord

1 TTS Borsum	18	154: 72	32: 4
2 SV Bolzum	18	149: 89	28: 8
3 TTC Düppel	18	137: 91	24:12
4 TuS Celle	18	129:120	23:13
5 TSV Schwalbe Tündern	18	134:128	20:16
6 MTV Jever	18	127:131	16:20
7 TSV Schwarzenbek	18	113:142	12:24
8 TSV Bargtheide	18	92:146	10:26
9 TTG 207 Ahrensburg/Großhansd.	18	96:148	9:27
10 SC Poppenbüttel	18	88:152	6:30

Oberliga Herren Nord-Ost

1 TSV Sasel	16	144: 47	32: 0
2 Füchse Berlin II	16	139: 66	28: 4
3 FT Eiche Kiel	16	120:108	18:14
4 TSV Stahnsdorf	16	108:114	18:14
5 SV Siek II	16	108:110	14:18
6 CfL Berlin 65	16	103:117	12:20
7 Rostock Süd	16	90:124	10:22
8 TTC Borussia Spandau	16	74:131	8:24
9 TSG Bergedorf	16	66:135	4:28
10 SC Poppenbüttel II zurückgezogen am 08.01.2015			

3. Bundesliga Damen Nord

1 TSV Schwarzenbek	12	64:43	17: 7
2 Kieler TTK Grün-Weiß	12	63:48	16: 8
3 TSV 1909 Langstadt	12	56:50	16: 8
4 TTC Rödinghausen	12	56:45	15: 9
5 TTK Großburgwedel	12	45:54	10:14
6 SC Poppenbüttel	12	46:55	8:16
7 SG Marßel Bremen	12	33:68	2:22
8 TV Kupferdreh zurückgezogen am 09.01.2015			

Regionalliga Damen Nord

1 Torpedo Göttingen	18	136: 69	33: 3
2 Füchse Berlin	18	136: 72	28: 8
3 VfL Tegel	18	120: 95	22:14
4 VfL Oker	18	107: 95	19:17
5 Kaltenkirchener TS	18	114:108	19:17
6 TSB Flensburg	18	97:117	15:21
7 Hannover 96	18	100:121	13:23
8 SSV Neuhaus	18	88:124	12:24
9 Niendorfer TSV	18	80:119	12:24
10 TSV Heiligenrode	18	73:131	7:29

Oberliga Damen Nord-Ost

1 VfL Kellinghusen	20	158: 51	38: 2
2 SC Poppenbüttel II	20	154: 64	36: 4
3 TTC Finow GEWO Eberswalde	20	138:100	27:13
4 ttc berlin eastside II	20	129: 99	27:13
5 TTC Berlin Neukölln	20	123:100	24:16
6 Füchse Berlin II	20	114:124	20:20
7 SC Poppenbüttel III	20	119:124	17:23
8 Wandsbeker Turnerbund 1861	20	94:130	14:26
9 SC Eintracht Berlin	20	90:139	9:31
10 SV Friedrichsort	20	66:153	6:34
11 TTG 207 Ahrensburg/Großhansd.	20	57:158	2:38

lediglich zwei Sätze ab und beendeten das Finalturnier ungeschlagen. Platz zwei ging nach einem 4:1-Sieg gegen das Cottbuser TT-Team an die Finower Mannschaft.

Noch deutlicher fiel der Pokalsieg in der Kreisebene der Herren aus. Dort gab der spätere Sieger in den drei Begegnungen bei einem Satzverhältnis von 37:11 lediglich zwei Spiele ab – eine tolle Leistung von Julian Böttcher, Holger Lesch, Frank Falkenberg und Norbert Schlauch-Behrendt! Auf den Plätzen folgten der SV Hellas Nauen (2:1 Siege/9:5 Spiele), der ESV Angermünde (1:2/6:8) sowie der ESV Lok Guben ohne Spiel und Satzgewinn.

Am knappsten war die Entscheidung auf der Bereichsebene. Mit jeweils 2:1 Siegen und der gleichen Spieldifferenz (10: 5 bzw. 9:4) musste hier am Ende die Satzdiffereenz zwischen Titelverteidiger SV Hellas Nauen und dem SV Blau-Weiß Dahlewitz entscheiden. Hierbei hatten die Dahlewitzer in der Besetzung Paul Martinowski, Reno Gläser, Wolfgang Näbsch und Stephan Klein mit 33:20 Sätzen gegenüber den Nauern mit 36:28 Sätzen die Nase vorn. Knapp war hier auch die Entscheidung um Rang 3 zwischen der BSG Pneumant Fürstenwalde und dem ESV Lok Guben. Bei jeweils eine gewonnenen Spiel und zwei Niederlagen entschied am Ende das bessere Spielverhältnis (6:10 zu 4:10) für die Fürstenwalder. Die TTVB-Pokalsieger haben sich das Startrecht für das Bundesfinale vom 14. – 17.05.2015 in Gütersloh erworben. Verzichteten die Pokalsieger, könnte das jeweils zweitplatzierte Team teilnehmen. Am Sonntag, den 12. April 2015, folgten dann die drei Einzelkonkurrenzen bei den Herren sowie jene auf Kreisebene der Damen. Bei letzteren setzte sich im Feld der sieben Starterinnen aus den Landesbereichen Süd und West im Spiel Jeder gegen Jeden Julia Noack (TTSG Michendorf) ohne Satz und Spielverlust souverän vor Francesca Fel-



Die TTVB-Pokalsieger der Einzelwettbewerbe vom 12.04.2015 (von links): Julian Böttcher, Julia Noack, Kilian Z'dun und Janik Meder

Foto: Günter Nostitz

gentreu (5:1 und 15:3/ TSV Treuenbrietzen) und Anja Hiebert (4:2 und 12:6/TTC Lauchhammer) durch.

Nachdem Janik Meder bereits mit seinem Geltower Team den Pokal holte, durfte er sich auf **Verbandsebene** auch noch über den Titel im Einzel freuen. Im Finale besiegte er seinen Teamkameraden Thomas Jannek mit 3:1. Die größte Mühe hatte der in Berlin studierende Pokalsieger im Halbfinale. Dort verlangte ihm beim 3:2 (6,-7, 8, -9, 10) - Sieg David Dietrich (TSV Treuenbrietzen) alles ab. Das zweite Halbfinale entschied Thomas Jannek mit 3:0 gegen Steven Grzybek (SV Schwarz-Rot Neustadt) klar für sich.

Ohne Niederlage setzte sich auch Kilian Z'dun vom SV Blau-Weiß Wusterwitz in der **Einzelkonkurrenz der Bereichsebene** vor Alexander Beau (TSV Treuenbrietzen), Oliver

Scholz (SG Geltow) und Marvin Dziuba (SV Hellas Nauen) durch.

Hart umkämpft war der Pokal auf der **Kreisebene Herren**, denn sowohl die Halbfinals als auch das Endspiel wurden erst im fünften Satz entschieden. Zunächst setzten sich Julian Böttcher (TSV Lindenberg) gegen Björn Gierard (Petkuser SV) sowie Steven Jark (SV Hellas Nauen) gegen seinen Vereinskameraden Manuel Willer durch, bevor Julian Böttcher mit dem ebenfalls mit dem knappsten aller Ergebnisse Steven Jark im Finale das Nachsehen gab.

Das Bundesfinale wird am 13./14.06.2015 im hessischen Seligenstadt ausgetragen. Schön wäre es, wenn die TTVB-Pokalsieger dort gut mitmischen könnten. Das Zeug dazu haben sowohl die Damen als auch die Herren allemal. Günter Nostitz

Deutschlandpokalwettbewerbe: Schülerinnen mit Achtungserfolg in der 1. Gruppenphase

TTVB-Auswahlteams mit solider Gesamtbilanz

Während am 11./12.April 2015 in Kienbaum die Damen und Herren ihre TTVB-Pokalmeister ermittelten, traten die besten Nachwuchskader unseres Verbandes bei den Deutschlandpokalwettbewerben im Bayerischen Dillingen (Schülerinnen) bzw. in Bad Blankenburg (Thüringen/Jungen und Mädchen) an. Nur für die besten TTVB-Schüler hatten die bisherigen Saisonergebnisse für eine Teilnahme nicht gereicht.

Bei den bedeutendsten Nachwuchsmannschaftskämpfen gingen 2015 insgesamt 63 Nachwuchsauswahlteams (17 Schüler-, 16 Jungen- sowie je 15 Schülerinnen- und Mädchenmannschaften) der Mitgliedsverbände des DTTB an den Start.

Dabei wurde einmal mehr deutlich, dass es für unsere leistungsstärksten Nachwuchsspieler und -spielerinnen auf der Bundesebene weiterhin sehr schwer ist, forcere Platzierungen, speziell bei diesem wichtigsten deutschen Mannschaftswettbewerb zu erreichen.

So sorgten die Schülerinnen in Dillingen mit

Platz 10 für die beste TTVB-Platzierung. Dabei hatte der Wettkampf für Ann-Marie Dahms (ESV Prenzlau), Isabell Puskas, Chiara Baltus (beide TTC Finow-GEWO Eberswalde) und Vera Stuckert (TSV Stahnsdorf) mit einem Paukenschlag begonnen. Kämpften sie doch sensationell das klar favorisierte Team vom Vorjahressieger Baden-Württemberg mit 4:2 nieder. Besonders bei ihren jeweils 3:2-Siegen über die Schülernationalspielerin Jana Kirner schienen Isabell und Ann-Marie über sich hinaus zu wachsen. Mit diesem Sieg im Rücken konnten unsere Mädels, trotz weiterer starken Konkurrenz aus Hessen (Vorjahresvierter) und dem Rheinland kurzzeitig sogar von einer Platzierung zwischen Rang 1-8 träumen.

Doch nachdem sie gegen Hessen (bei denen zwei der vier Spielerinnen bei den diesjährigen Deutschen Einzelmeisterschaften ins Viertel- und eine ins Achtelfinale verstoßen konnten) erwartungsgemäß mit 0:4 Spielen verloren und mussten sie auch noch gegen das Rheinland eine überraschend deutliche

1:4-Niederlage hinnehmen. Damit landeten unsere Schülerinnen aufgrund der schlechten Sätze, trotz des tollen Sieges über Baden-Württemberg, leider nur auf dem 4. Gruppenplatz.

Da in der Platzierungsrunde am Ende des so toll begonnenen Tages zudem noch eine 1:4-Niederlage gegen Schleswig-Holstein folgte, spielten unsere Schülerinnen am zweiten Wettkampftag leider nur um die Ränge 9 – 12. Dort gewann unser Team zunächst deutlich mit 4:0 gegen Thüringen, musste danach aber im anschließenden Spiel um Platz 9 eine eher enttäuschende 2:4-Niederlage gegen Niedersachsen hinnehmen.

In Bad Blankenburg kamen unsere Mädchen auf dem 11.Rang ein. Dabei zogen sie in ihrem ersten Spiel überraschend gegen Berlin den kürzeren (2:4) und unterlagen anschließend nach einer wirklich tollen Leistungssteigerung auch gegen die starken Sachsen denkbar knapp mit 3:4. Im Platzierungsspiel konnten Carolin Gragoll, Annie Jordan (beide TTC-Finow-GEWO Eberswalde) und Julia